



Aufbruchsstimmung bei der ANGA COM 2017?

Mit der ANGA COM 2017 fand vom 30. Mai bis 1. Juni wieder einmal das alljährliche Highlight der vorwiegend deutschen Breitband- und Content-Industrie in Köln statt. 460 Aussteller aus 37 Ländern (neuer Rekord!) und etwa 10 000 Besucher fanden dieses Jahr den Weg nach Köln. Mit der diesjährigen Ausgabe der Messe stand nicht nur der Wechsel an einen neuen Standort auf der Kölnmesse an, sondern auch jede Menge spannender Themen zur Diskussion, die die Branche derzeit kräftig in Wallung bringen, angefangen von "wer hat Angst vor Amazon?", Deutschlandpremiere für G.Fast!, Cord cutting auch in Deutschland?, UHD: Wer soll das bezahlen, wer hat das bestellt? Bis Kabelnetzbetreiber wollen schnelle Abschaltung von analog.



Thomas Braun eröffnet (Links) mit seiner üblichen ANGA-Selbstbeweihräucherungsrede die Konferenz und in der Eröffnungsdiskussion (Rechts), geleitet vom renommierten Journalisten Claus Strunz meinte Lutz Schüler (UnityMedia) "Wir haben gemeinsam ein Problem" wir müssen gemeinsame Sache gegen Netflix und co. machen! Bilder: MRU

Die wesentlichen Themen bei den **Technik-Vorträgen** drehten sich um GIGABIT NETWORKS, INTERNET OF THINGS, TV EVERYWHERE, PERSONALIZED TV, MULTISCREEN, ALL OVER IP, WIFI, Smart city und UHD. Einen sehr guten Überblick über die kritischen Fragen rund um UHD gibt es von der deutschen TV Plattform [hier](#). Da wird auch die etwas «heikle» Frage an die Gerätehersteller beantwortet, wie groß der Bildschirm, respektive das Wohnzimmer sein muss, dass das menschliche Auge den Unterschied bei UHD und 8K zu 4K auch wirklich sehen kann.

Einige ausgewählte gehörte und bemerkenswerte Kernaussagen in den Konferenzsessions:

- Regulierung hilft nur den Ausländern und die müssten endlich ordentlich Steuern in der BRD bezahlen. Genanntes Beispiel: Apple macht 5% des globalen Umsatzes in der BRD, hat 2% aller Mitarbeiter hier, bezahlt aber nur 0.1 % der Steuern hier!
- Vodafone, Telekom und viele andere befürworten die Gründung eines INTERNET-Ministerium des Bundes
- Demnächst im TV: Endlich eine neue exklusive Serie aus der BRD (Babylon Berlin, von SKY)
- Wir leben alle von der Trägheit der Kunden, darum noch viel Basiskunden ohne «cutters» und deshalb ist auch das «lineare» Fernsehen (gemeint insbesondere für Live Events) längst nicht tot, wie immer wieder ohne konkrete Fakten behauptet wird.
- Exklusiver Content funktioniert nur so lange der Markt nicht richtig verteilt ist, weil es gegen das Kundeninteresse ist.
- Das Gigabit Internet Speedrace ist nonsense, sagen Silicon Valley Studien! 300MB pro Familie reichen locker bis 2025
- Amazon ist gefährlicher als Netflix, «FANG» Gruppe = Facebook, Amazon, Netflix, Google
- Die Backbone Netzkapazität wächst langsamer als die Enduser-Datenrate! Dies wird früher oder später zu Problemen führen.
- Wer reguliert /dominiert das Internet! [Gute Quelle zum nachlesen](#).
- Gesehen in der Messe: Hausinstallationsmaterial soll jetzt auf 2.5Ghz ausgelegt werden.



Das in die AngaCable integrierte **Medienforum NRW** ist dieses Jahr auf einen Tag verkürzt worden. Das interessante Programm konzentrierte sich auf Schwerpunkte wie zum Beispiel «Wie steht es um die Anbietervielfalt beim Fernsehen, Wer zügelt den Hass im Netz? Zur Regulierung von sozialen Netzwerken in Zeiten von Hate Speech, Medienvielfalt in der digitalen Demokratie, «Make the Truth great again!» und generell die Regulierung von sozialen

Netzwerken. Die bemerkenswerte Keynote wurde vom ehemaligen VPRT (Verband der Privaten Radio und TV-Veranstalter) Präsidenten Dr. Tobias Schmid gehalten, der nun neu der Direktor der Landesmedienanstalt NRW ist.



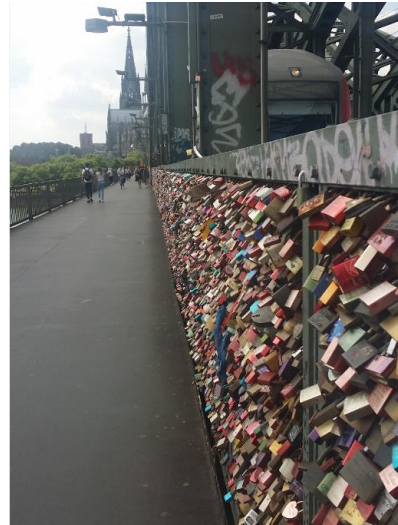
Der **ANGACOM-Speakers Corner** ist inzwischen zum festen Bestandteil der Ausstellung geworden. Der Zugang ist für Messebesucher gratis, das heisst es braucht dafür keinen Konferenzbatch. Der rege besuchte Speakers Corner hat ein umfangreiches Programm von Fachvorträgen von Firmen die Ihr Produkt oder Applikation vorstellen wollen. Einige Beispiele von recht prominenten und Praxisgerechten Sessions im Corner: Adobe zu Data driven TV, Mediabroadcast zu Freenet TV, Ocilion IPTV, Eutelsat zu «latest Trends in UHD /OTT etc., Teleste zu remote PHY und Corning optical zu new trends in Headend Connectivity.

Mediabroadcast zu Freenet TV, Ocilion IPTV, Eutelsat zu «latest Trends in UHD /OTT etc., Teleste zu remote PHY und Corning optical zu new trends in Headend Connectivity.

Start- und Schlusspunkt?



Letzte Vorbereitungen der TeleTrend-Delegation vor der Eröffnung.
 Von LI nach RE: Monika, Harut, Ron, Fredy, André kommt gleich! Bild: MRU



Ist Dein Schloss auch da? Bild: MRU
 (Hohenzollernbrücke Köln)

Alles Weitere über die ANGA 2017 erfährt man [hier](#) oder fragt am einfachsten bei der kompetenten [Teletrend](#) Crew nach. Die nächste ANGACOM, zusammen mit dem Medienforum NRW, findet am 12. -14.Juni 2018 wieder in Köln statt.

Zum Autor:

Markus Ruoss (geboren 1947) war von 1982 bis 2011 Gründer und Mehrheitsaktionär von Radio Sunshine in Rotkreuz. Als ausgebildeter Elektro- und Fernmelde-Ingenieur HTL übt er seit vielen Jahren eine Beratungstätigkeit im Bereich Medien und Kommunikationsnetztechnologie aus. Er besucht jedes Jahr zahlreiche Fachmessen und Kongresse. Markus Ruoss ist in verschiedenen Verwaltungsräten, ist Mitglied der Eidgenössischen Medienkommission und gehört dem Vorstand des Verbands Schweizer Privatradios (VSP) an. 10.6.17MRU